



## Konradifest mit Weihbischof Dr. Christian Würtz

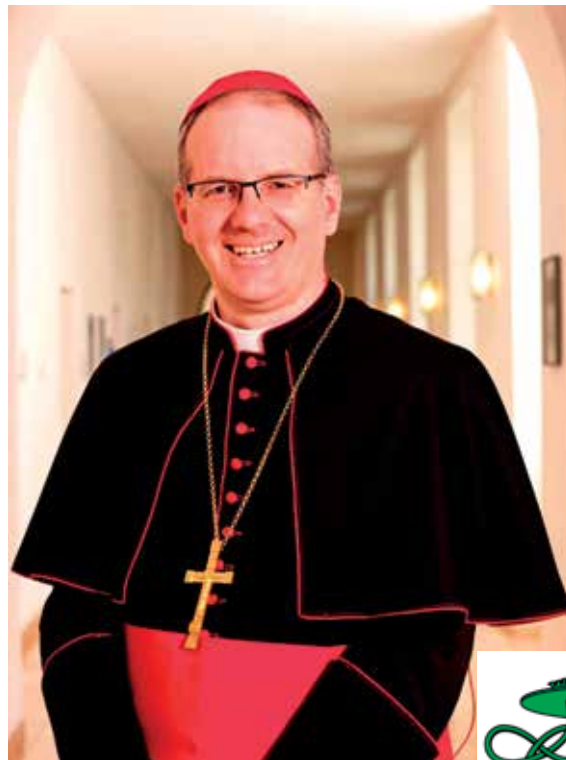
Wenn die Corona-Lage es erlaubt, wird das Konradifest in diesem Jahr wieder im traditionellen Rahmen stattfinden. Im vergangenen Jahr musste die Predigt von Abt Johannes Schaber aus Ottobeuren wegen eines medizinischen Notfalleinsatzes im Münster ausfallen. In diesem Jahr erwarten wir den jüngsten Bischof Deutschlands, den Freiburger Weihbischof Christian Würtz.

### Recht und Geschichte Wie kommt man in jungen Jahren zu gleich zwei Dokortiteln?

Der Karlsruher Christian Würtz (\*1971) studierte nach Abitur und Zivildienst zunächst Jura in Heidelberg und schloss dieses Studium mit dem „Doktor beider Rechte“, d.h. weltliches und kirchliches Recht, erfolgreich ab. Von 1998 bis 2004 folgte das Theologiestudium in Freiburg und Würzburg. 2006 empfing er in Freiburg die Priesterweihe.

Nach Vikarsjahren in Gammertingen (Hohenzollern) kehrte er als Wissenschaftlicher Assistent an die Universität Freiburg zurück, jetzt in den Arbeitsbereich Mittlere und Neuere Kirchengeschichte bei dem in der Münsterpfarre Konstanz nicht unbekanntem ehemaligen Cooperator Prof. Dr. Karl-Heinz Braun. Mit einer Arbeit über die Priesterausbildung im „Dritten Reich“ wurde er zum Doktor der Theologie promoviert. Zusammen mit Daniel Gaschick pub-

lizierte er 2016 „Das Konstanzer Konzil: eine kleine Geschichte“.



unserem Bistum übertragen. Bei der umkämpften Abstimmung des „Synodalen Weges“ in Frankfurt über eine Überarbeitung der kirchlichen Sexualmoral stimmte er mit der Mehrheit der Bischöfe dafür – aber es reichte nicht zur notwendigen Zweidrittelmehrheit. Am Samstag vor dem Konradifest wird er vom ad-limina-Besuch der deutschen Bischöfe bei Papst Franziskus zurückkehren. Auf seine frischen Eindrücke aus Rom dürfen wir gespannt sein.

„Ganz klar, wir brauchen Reformen in der Kirche. Glaube kann nie im luftleeren Raum stattfinden, sondern muss sich immer dem Dialog mit der Gesellschaft stellen. Resignation und Rückzug sind keine Optionen. Ich bin weiter fest davon überzeugt, dass der christ-

liche Glaube eine tolle Botschaft für jeden bereit halten kann. Kirche darf sich nicht in eine Sackgasse manövrieren, sondern muss mit Zuversicht, Freude und Fantasie auf die Menschen zugehen. Die befreiende und freudige



Weitere pastorale Erfahrung konnte er von 2010 bis 2018 als Pfarrer im Vorderen Kinzigtal sammeln sowie kurzzeitig 2018 als Dompfarrer in Freiburg. Aber schon im April 2019 ernannte ihn Papst Franziskus zum Weihbischof und zum Titularbischof von Germania in Dacia, einem untergegangenen antiken Bistum im heutigen Bulgarien. Als Bischofsvikar für die Hochschulen und als Regens des Erzb. Priesterseminars „Collegium Borromaeum“ ist ihm die Verantwortung für die akademische Bildung in

Kraft unseres Glaubens, die möchte ich wieder stärker sichtbar machen – über persönliche Kontakte, Gottesdienste, Seelsorge und Caritas, aber vielleicht auch über die sozialen Medien.“ (Weihbischof Würtz)

Aus dem Inhalt	Seite
Konradifest 2022	1
Konradifest - Programm	2
Auftaktveranstaltung K2030	3
Aus den Pfarreien	
Regelmäßige Gottesdienste	4-10
Rückblick f.n.I. Ferienlager	10
Bildung ... Weg aus der Armut	11
Theologisches Fragezeichen: Warum ist überhaupt etwas?	12

## Konradifest ...

Fortsetzung von Seite 1



Die **Festpredigt** beim Pontifikalamt hält **Dekan Mathias Trennert-Helwig**. Es ist seine zweite Konradifestpredigt: 1984 hatte der unvergessene Münsterpfar-

rer Emanuel Frey den neuen Studentenpfarrer an der Kath. Universitäts-gemeinde dazu eingeladen.

Damals standen die Friedensfrage und die Nachrüstung auf der Tagesordnung von Kirche und Gesellschaft. Heute wird die Kirche vom Reformdruck und inneren Krisen, vom Nachwuchsmangel in der Pastoral und einer Glaubwürdigkeitskrise, die sich in Kirchenaustritten manifestiert, einer

Zerreißprobe unterworfen. Wie handelte der Heilige Bischof Konrad in seiner Zeit, dem „finsteren“ 10. Jahrhundert?

MTH

Fotos:

Seite 1: Erzbistum Freiburg  
Seite 2: Henning Feldbaum

## PROGRAMM KONRADIFEST 2022

### Mittwoch, 16.11., 20 Uhr Stefanshaus

Impro-Theater mit  
Marc Schloßarek  
DIE WOLLEN NUR SPIELEN  
– ComedyCation –  
Improtheater mit Köpfchen  
aus Konstanz

### Samstag, 19.11., 10-16 Uhr Stefanshaus

Großer Konradimarkt, ausgerichtet von der Kolpingsfamilie, zugunsten der Konstanzer Tafel, mit Bewirtung (Mittagessen, Kaffee und Kuchen).

### Samstag, 19.11., 17 Uhr Münster

Benefizkonzert zugunsten der Schule in Calcutta, mit Iris-Anna Deckert-Utz (Sopran) und Prof. Markus Utz (Orgel)

### Sonntag, 20.11., 10 Uhr, Münster Unserer Lieben Frau

Pontifikalamt mit H.H. Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz

Festpredigt: Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig

„Missa solemnis“ von W.A. Mozart (KV 337) mit Solisten, Münsterchor, Männerchor und Orchester. Orgel: Prof. Markus Utz.

Leitung: Markus Schmid, Joao Martins.

Anschließend Empfang in der Domschule und im Kreuzgang

### Sonntag, 20.11., 17 Uhr, Münster

Konradifeier mit Festpredigt von H.H. Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz

Konradilitaneei, Prozession, Te Deum und Sakramentaler Segen.

Vokalensemble und Bläserquartett. Leitung: Prof. Markus Utz.

## Konradimarkt

Bazar zu Gunsten der

**Konstanzer Tafel**

Max-Stromeier-Straße 1, 78467 Konstanz

**Samstag, 19. November 2022**

**von 10 - 16 Uhr im Stefanshaus**

# Zur Auftaktveranstaltung Kirchenentwicklung 2030 am 1. Oktober

## Ein hoffnungsvoller Auftakt

Die Zukunft beginnt in Hegne: Am Samstag, 1. Oktober, trafen sich Menschen aus den Pfarreien Allensbach, Reichenau, dem Bodanrück, Konstanz und von der Caritas zum Auftakt Kirchenentwicklung 2030 vor dem Marianum in Hegne. Die frohe Botschaft und der Segen in einem wunderbar stimmigen Wortgottesdienst haben die Anwesenden beflügelt für das direkte „Arbeiten“ an der künftigen neuen Pfarrei. Ein eigens zusammengestellter Patchwork-Chor hat die Feier würdig getragen und den Gedanken der neuen Gemeinschaft präsent gemacht. Angelika Kügele, St. Gallus Wollmatingen, hat dieses Chorprojekt zusammengestellt, dafür einen neuen Kanon komponiert und so den Tag musikalisch großartig umrahmt.

## Kreativ unter dem Motto „Bewahren, Entwickeln, Verwandeln lassen“

Die lokale Kirchenentwicklung 2030 beginnt mit der Aufforderung der Auseinandersetzung. Die Gläubigen aus allen betroffenen Gemeinden kamen in intensiven Diskussionen miteinander ausführlich ins Gespräch – hier war Platz für Begeisterung und Visionen,

aber auch für Vorbehalte und Befürchtungen. Es war die Idee dieses Auftaktes, dass sich alle Menschen der Gemeinden „ab sofort“ kritisch, konstruktiv und vor allem kreativ mit ihrer „Heimatkirche“ befassen. Eingerahmt durch ein feines, kleines Häppchen-Buffer

und Getränke ergab sich zum Diskutieren genügend Raum und Zeit.

## Vorstellung Projektleitung

Der Tag in Hegne war für die Gläubigen auch die Gelegenheit, die Personen kennenzulernen, die im Team



der Projektleitung K2030 bereits jetzt im Prozess eingespannt sind und ab Januar 2023 konkret mit Hilfe von Arbeitsgruppen arbeiten. Hierbei handelt es sich um eine Gruppe von neun Personen aus allen Bereichen der neuen Pfarrei. Wir werden Ihnen die Verantwortlichen demnächst hier vorstellen.

## Säulen und Baupläne

Symbolisch stehen die Säulen im Mittelpunkt der Veranstaltung, um die Wünsche aufzunehmen, was jeder oder jede unbedingt bewahren will von der heutigen Kirche. Viele Beiträge dazu ma-

chen die lokalen Beziehungen in der Heimatpfarrei zum wichtigsten Thema, gefolgt vom Wunsch nach vielfältigen „lokalen“ Gottesdiensten oder nach Kirchenmusik. Genauso groß sind die Rückmeldungen zum Bauplan der neuen Pfarrei: Es galt, zuversicht-

lich kreativ und getragen vom heiligen Geist seine Ideen für Kirchenentwick-

lung 2030 auf großen Bauplänen zu vermerken.

Alle Ergebnisse nehmen wir dankbar auf als Grundlage für weitere Denkarbeit bei den Projektverantwortlichen und Basis für künftige Arbeitsgruppen. Als nächster Meilenstein für die Kirchenentwicklung unserer Pfarreien in Konstanz, Allensbach und der Reichenau ist ein Frühlingsfest im Mai 2023, das wiederum alle Menschen der Gemeinden in fröhlichem und geistlichem Rahmenprogramm Gemeinschaft erleben lassen soll. Wir informieren Sie an dieser Stelle zu Termin und Einzelheiten - oder online auf

[www.kath-konstanz.de/k2030](http://www.kath-konstanz.de/k2030)

Ansprechpartner\*innen sind die lokalen Projektkoordinatoren: Thomas Mitzkus, Pfarrer; Regina Münch, Fachbereichsleiterin Caritas Konstanz; Ralph Haas, Dekanatsreferent; Vanessa Esper, Ehrenamtskoordinatorin sowie Tamara Bambusch, Referentin Kommunikation Projekt K2030.



Tamara Bambusch

Fotos:  
Marcus Cordemann  
Bianca Klein  
Tamara Bambusch

### Pallottiner Konstanz

#### Pallottiner im Haus St. Josef – Kontemplation –

Mo, Di, Sa, 7 Uhr bis 10 Uhr.

Fr, 19 Uhr bis 20 Uhr: Einführung in die Kontemplation.

Sa, 7 Uhr bis 10 Uhr.

Mo, 18.30 Uhr, Domschule im Kreuzgang des Konstanzer Münsters, Gottesdienst in meditativer Form mit Bibel-teilen. Für klärende Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Telefon P. Kretz 23816, konstanz@pallottiner.org.

### Hohenfels

Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter: [www.se-hohenfels.de](http://www.se-hohenfels.de)

### Friedensgebet der ACK

**Ökumen. Friedensgebet der christlichen Kirchen am 3. Freitag im Monat um 18.30 Uhr in St. Gebhard, Zähringerplatz.**

### Dekanatsjugendbüro

Hofhalde 10a, Kolpinghaus, 78462 Konstanz - Tel. 07531.9189182. E-Mail: [lisa.neubauer@kath-dekanat-konstanz.de](mailto:lisa.neubauer@kath-dekanat-konstanz.de)

### Taizégebet

Das Taizégebet findet donnerstags um 18.45 Uhr in der Kirche St. Gebhard statt.

### Kolpingsfamilien

#### Konstanz – Zentral

Infos: Otmar Zoll, 07531.8040840 | [gebueder-zoll@outlook.com](mailto:gebueder-zoll@outlook.com)

#### Stockach

Infos: Hans-Jürgen Geiger 07771.914716 [www.kolping-stockach.de](http://www.kolping-stockach.de)

#### Reichenau

Infos: Gerhard Blum 07534.7313 | [www.kolping-reichenau.de](http://www.kolping-reichenau.de)

### Weitere Gottesdienste ...

... Andachten, Rosenkränze, ... **entnehmen Sie den örtlichen Gottesdienstanzeigern!!**

### Akademie der älteren Generation

**30. November - Franz von Assisi**

**Referent:** Prof. Dr. Christoph Nix, ehemaliger Intendant des Stadttheaters Konstanz

**15 Uhr:** Dreifaltigkeitskirche

**Information:** Hans-Peter Metzger 07531.29022, [hpmetzger@web.de](mailto:hpmetzger@web.de)

### Citypastoral Konstanz

#### Da Sein

Gelegenheit zum persönlichen Gespräch im Kirchenladen / Infotheke der Dreifaltigkeitskirche: Mo – Fr von 16 bis 18 Uhr und Sa von 11 -13 Uhr

**Amen: Ökumenisches Abendgebet** mittwochs 18 h - Dreifaltigkeitskirche

**Mittagspause einmal anders –**

Meditation, Stille, Achtsamkeit

jeden Dienstag von 12.30 Uhr bis 12.50 Uhr – im Chorraum der Dreifaltigkeitskirche (nicht in den Ferien)

**klangstille**

jeden Donnerstag, 15 Uhr, Carola Ledge, klassische Gitarre (nicht in den Ferien)

**5 nach 12 im Advent**

20 Minuten für die Seele; Orgelmeditation-Impuls-Stille, ab Sa, 26.11., 12.05 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit

**Kleine Musik zur Nacht**

**Sa, 26.11., 19 Uhr** nach der Abendmesse, mit dem Cantiamo!Chor

### Männerwerk

**Männerbetstunden in den Anliegen unserer Zeit auf Loretto:** Mo, Di, und Mi jeweils 19Uhr

**Einladung zum ersten Adventswochenende, Sa, 26.11., um 14.00 Uhr**

Besinnungsnachmittag in Hegne im Hotel St. Elisabeth. Als Referent wird unser bisheriger Männerseelsorger Pater Georg Matt (SDB) aus Bad Wörrishofen anreisen.

**Thema:** Erfahrungen auf dem Jakobsweg als Impulse für das Leben im Alltag.

Der Nachmittag endet mit der Vorabendmesse zum ersten Advent und einem gemeinsamen Abendessen.

**Anmeldungen** bis Mi, 23.11., bei Willy Lauber: Tel. 07531.955769 oder Mail [freewilly9@web.de](mailto:freewilly9@web.de)

### Bodanrückgemeinden

**St. Peter und Paul, Litzelstetten**

Di, 1.11.: 9:30 h Eucharistiefeier, 14.00 h Gräberbesuch

So, 6.11., 27.11.: 11h Eucharistiefeier

Sa, 12.11.: 18:30 h Eucharistiefeier

So, 20.11.: 9:30 h Eucharistiefeier

**St. Verena, Dettingen**

**Eucharistische Anbetung:**

**Di, 22.11.: 19.00 h**

Di, 1.11.: 11:00 h Eucharistiefeier, 14.00 h Gräberbesuch

Sa, 5.+26.11.: 18:30h Eucharistiefeier

So, 13.11.: 9:30 h Eucharistiefeier

So, 20.11.: 11:00 h Eucharistiefeier

**St. Nikolaus, Dingelsdorf**

Di, 1.11.: 9:30 h Eucharistiefeier, anschließend Gräberbesuch

So, 6.+27.11.: 9:30 h Eucharistiefeier

So, 13.11.: 11:00 h Eucharistiefeier

Sa, 19.11.: 18.30 h Eucharistiefeier

### Konstanz St. Georg - Maria Hilf

Di, 01.11., 10.00 Uhr Maria Hilf: **Eucharistiefeier**, 14.00 Uhr Friedhof Allmannsdorf: **Gräbergang**, musikalische Gestaltung: Instrumentalspielkreis unter der Leitung von Gerda Schmid

So, 06.11., 10.00 Uhr Maria Hilf: **Eucharistiefeier** im besonderen Gedenken an unsere Verstorbenen Gemeindemitglieder der vergangenen 12 Monate

So, 20.11., 17.00 Uhr Münster: **Konradifeier**. Wer Lust hat, sich gemeinsam auf den Fußweg zu machen, ist herzlich eingeladen. Treffpunkt um 16.00 Uhr auf dem Vorplatz der Kirche Maria Hilf

Mo, 21.11., **Konradi-Wallfahrt** ins Münster: Treffpunkt um 08.00 Uhr auf dem Vorplatz der Kirche Maria Hilf mit Statio. Um 09.00 Uhr Eucharistiefeier im Münster, anschl. Frühstück im Kolpinghaus. **Anmeldung zum Frühstück bis Do, 17.11., 12.00 Uhr im Pfarrbüro.**

Sa, 26.11., 18.30 Uhr St. Georg: **Eucharistiefeier mit Rorate**, musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft St. Georg-Maria Hilf unter der Leitung von Stefan Marinov

So, 27.11., 10.00 Uhr Maria Hilf: **Eucharistiefeier mit Begrüßung der Erstkommunionkinder**, musikalische Gestaltung: *c[h]ordare* unter der Leitung von Anna Taddia

**Konstanz Petershausen**

**Allerheiligen**

Mo. 31.10., 17.00h Hl. Messe als Vorabend zu Allerheiligen (Bruder Klaus);  
 Di. 01.11., 09.30h Hochamt Allerheiligen (St. Suso);  
 Di. 01.11., 9.30h Hochamt Allerheiligen der poln. Gemeinde (Bruder Klaus);  
 Di. 01.11., 11.15h Hochamt Allerheiligen (St. Gebhard);  
 Di. 01.11., 15.00h Andacht (Hauptfriedhof).

**Familien**

So. 13.11., 18.30h Jugendgottesdienst mit dem Chor ConTakt und der GebHardRock-Band (St. Suso);  
 Mo. 21.11., 08.00h Elterngebetskreis (St. Gebhard);  
 Sa. 26.11., 17.00h Roratemesse zum 1. Advent mit dem Chor ConTakt, anschließend ca. 18.00h Musikalische Einstimmung in den Advent (Bruder Klaus);  
 Fr. 25.11., 18.30h Jugendgottesdienst (St. Suso);  
 So. 27.11., 11.15h Hl. Messe am 1. Advent mitgestaltet von Mutter-Kind-Chor „Kängurus“ (St. Gebhard).

**Gottesdienste poln. Gemeinde**

Di. 01.11., 9.30h Hochamt Allerheiligen (BruderKlaus);  
 So. 13.11., 09.30h Hl. Messe (Bruder Klaus);  
 Sa. 27.11., 16.00h Hl. Messe (Bruder Klaus).

**Senioren**

Do. 17.11., 14.30h Seniorengottesdienst (Bruder Klaus).

**Ökumene**

Fr. 18.11., 18.30h Friedensgebet (St. Gebhard).

**Gottesdienste philipp. Gemeinde**

So. 20.11., 14.00h Hl. Messe (Bruder Klaus).

**Gottesdienste musikal. Gestaltung**

Sa. 12.11., 17.00h Hl. Messe musikalisch mitgestaltet vom Chor Odem (Bruder Klaus);

So. 13.11., 11.15h Hl. Messe musikalisch mitgestaltet vom Gebhardschor (St. Gebhard);

So. 13.11., 18.30h Jugendgottesdienst mit dem Chor ConTakt und der GebHardRock-Band (St. Suso);

Sa. 26.11., 17.00h Roratemesse zum 1. Advent mit dem Chor ConTakt, anschließend ca. 18.00h Musikalische Einstimmung in den Advent (Bruder Klaus);

So. 27.11., 11.15h Hl. Messe am 1. Advent mitgestaltet von Mutter-Kind-Chor „Kängurus“ (St. Gebhard).

**Konzerte**

Sa. 05.11., 18.30h ALFEDANS Musik von und um Edvard Grieg mit Marco Ambrosini (Nyckelharpa) und Eva-Maria Rusche (Orgel) (St. Gebhard);

So. 06.11., 18.00h Konzert am Sonntagabend: Doppelchörige Barockmusik, Gabrieli, Monteverdi, Schütz, Hassler, Bach; Nicolas Borner, Orgel; Posaunenquartett opus4, Leipzig (Bruder Klaus);

So. 13.11., 17.00h Die letzten Dinge; Oratorium von Louis Spohr, Sinfonischer Chor Konstanz, Südwestdeutsche Philharmonie, Christina Dalletska, Sopran; Stefanie Iranyi, Alt; Johannes Petz, Tenor; Thomas Groppe, Bass; Leitung: Wolfgang Mettler (St. Gebhard);

Sa. 19.11. DAVID Kleiner Hirte und großer König, Lieder, Texte und Bilder aus einem bewegten Leben; Mutter-Kind-Chor „Kängurus“, Friederike Weber, Klavier; Leitung: Mechthild Born (Bruder Klaus);

Sa. 26.11., nach der Vorabendmesse ca. 18.00h, Chor ConTakt: Musikalische Einstimmung in den Advent (Bruder Klaus).

**See-End**

**St. Peter und Paul Bodman**

So, 06.11., 9.00 Uhr Eucharistiefeier  
 Sa, 12.11., 18.30 h Vorabendmesse  
 Sa, 26.11., 18.30 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent

**St. Otmar Ludwigshafen**

Mi, 02.11., 18.30 Uhr Allerseelengottesdienst für die ganze SE See-End  
 So, 06.11., 10.30 Uhr Wortgottesfeier  
 So, 13.11., 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Otmar  
 So, 20.11., 10.30 Uhr Eucharistiefeier  
 So, 27.11., 9.00 Uhr Eucharistiefeier zum 1. Advent >>>

**Konstanz Altstadt**

**Pfarrbüro geschlossen**

In den Herbstferien nachmittags geschlossen. (9-12 Uhr geöffnet)

**Allerheiligen**

Di, 01.11., normale Sonntagsordnung, Abendmesse ist um 19 Uhr in Münster, 15 Uhr Totengedenken auf dem Hauptfriedhof, gemeinsamer Gräberbesuch.

**Begegnungssessen im Marienhaus**

Mi, 02.11., 12-14 Uhr, im großen Saal des Marienhauses, Wallgutstr. 11

**Allerseelen**

Mi, 02.11., 19 Uhr, St. Stefan, Gedenken an die Verstorbenen der Altstadtpfarreien von Allerseelen 2021 bis 2022, Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa.

**Seniorengottesdienst**

Di, 08.11., 14.30 Uhr, St. Stefan, Gedenken an die verstorbenen Seniorinnen/Senioren des vergangenen Jahres, anschließend Vortrag im Stephanshaus (Altenhilfeberatung)

**Musikalisches Nachtgebet**

Do, 10.11., 21 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit, mit dem Vokalensemble

**KIGO - Familiengottesdienst**

So, 13.11., 10:30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Eucharistiefeier

**Benefizkonzert zugunsten der Schule in Calcutta**

Sa, 19.11., 17 Uhr, Münster, siehe Flyer Anhang

**Münstermusik**

Di, 01.11., 11.15 Uhr, Münster, Eucharistiefeier mit Instrument und Orgel  
 So, 20.11., 10 Uhr, Konradifest, Hochamt mit Weihbischof Dr. Dr. Christian Würzt, Festpredigt Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig, mit der Münstermusik; 17 Uhr, Konradifeier, Festpredigt: Weihbischof Dr. Dr. Christian Würzt, mit dem Vokalensemble  
 So, 27.11., 19 Uhr, Münster, Rorate-Amt, Kantorengesänge, Instrument und Orgel

**<<< St. Nikolaus Espasingen**

Di, 01.11., 9.30 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen anschl. Gräberbesuch  
 Sa, 05.11., 18.30 h Vorabendmesse  
 So, 20.11., 9.00 Uhr Eucharistiefeier  
**St. Germanus u. Vedastus Wahlwies**  
 Di, 01.11., 9.30 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen anschl. Gräberbesuch  
 So, 06.11., 10.30 Uhr Eucharistiefeier  
 Sa, 19.11., 18.30 h Vorabendmesse  
 So, 27.11., 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum 1. Advent

**Aufgrund der Corona-Pandemie sind alle Termine unter Vorbehalt. Aktuelle Infos entnehmen Sie den Gottesdienstanzeigern, den Homepages, den Schaukästen sowie der örtlichen Presse.**

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
<b>SE Konstanz Altstadt, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz   07531 90620   pfarrbuero@kath-konstanz.de</b>			
Münster Konstanz	So 11.15   19.00	Mo - Sa 9.00	B: Sa 9.30
St. Stefan Konstanz	So 10.00	Mo + Do 19.00	
Hl. Dreifaltigkeit Konstanz	Sa 18.00	Fr 12.00 City-Messe	Ö: Mi 18.00   B: Sa 16.30
Paradieskapelle Konstanz		Mi 19.00	
Kloster Zoffingen Konstanz	So 7.30	Di 17.30   Do 7.30	
Stundengebete	Sa + So 17.40 Vesper u. Komplet in der Klosterkirche		
Marienhaus Konstanz	derzeit keine öffentlichen Gottesdienste		
<b>SE Konstanz St. Georg - Maria Hilf, Maria-Hilf-Platz 3, 78464 Konstanz 07531 9768210   pfarrbuero.mh@kath-mhsg.de</b>			
St. Georg Konstanz	Sa 18.30	Mi 18.30 am 1. Mi im Monat um 9.00	B: Sa 15.30 mtl. abwechselnd mit MH
Kapelle St. Josef Egg		am 3. Freitag im Monat 18.30 fällt Corona-bedingt derzeit aus !!!	
Maria Hilf Konstanz	So 10.00   So 19.00 KHG	Di 9.00   Do 9.00   Fr 18.30	B: Sa 15.30 mtl. abwechselnd mit SG
Loretto-Kapelle Konstanz		Do 17.00 (Mai-Sep)	Do 18.45 Taizégebet (Juli+Aug)
Wohnstift Rosenau KN	Sa 17.00		
<b>Pfarrei Konstanz Petershausen, St. Gebhardplatz 12, 78467 Konstanz   07531 127220   pfarrei-kn@petershausen.net</b>			
St. Gebhard Konstanz	So 11.15	Mi 9.00 Marktmesse	Do 18.45 Taizégebet
Bruder Klaus Konstanz	Sa 17.00 Vorabendmesse	Mo + Di 18.30	
St. Suso Konstanz	So 9.30	Do + Fr 18.30	
<b>SE Bodanrückgemeinden, Martin-Schleyer-Str. 18, 78465 Konstanz 07531 44171   pfarrbuero.peterupaul@bodanrueckgemeinden.de</b>			
St. Peter u. Paul Litzelstetten		Do 18.30	
St. Nikolaus Dingelsdorf	Sa 18.30   So 9.30   So 11.00 wöchentl. Wechsel in allen drei Gemeinden	Mi 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Verena Dettingen		Di 18.30	
St. Leonhard Wallhausen		Fr 18.30	
Hl. Kreuz Oberdorf	Sa 18.00   So 9.30 letzter Sa/So im Monat		
<b>SE Wollmatingen - Allensbach, Radolfzeller Str. 42, 78467 Konstanz   07531 92480   pfarramt.martin@kath-wa.de</b>			
St. Martin Konstanz			B: nach Vereinbarung
St. Gallus Konstanz	siehe unter "Aus den Seelsorgeeinheiten"	Fr 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Nikolaus Allensbach			B: nach Vereinbarung
St. Josef Langenrain			B: nach Vereinbarung
Kloster Hegne	So 10.15		B: nach Vereinbarung
Kapelle beim ZfP Reichenau	Sa 16.00 Winterzeit   18.30 Sommerzeit (ab 18.3.)		
Kliniken Schmieder Allensbach		Mi 18.00 Eucharistiefeyer oder ökumenische Abendandacht im Wechsel	
<b>SE Reichenau, Münsterplatz 4, 78479 Reichenau   07534 995060   info@kirchengemeinde-reichenau.de</b>			
Münster St. Maria und Markus Mittelzell	So 9.00 + 10.30	Fr 18.45	B: Fr 18.15 wenn Messe
St. Georg Oberzell	Sa 18.30   im 14-tägigen Wechsel mit St. Peter u. Paul	Do 18.45	B: Do 18.15 wenn Messe
St. Peter u. Paul Niederzell Stundengebete	Sa 18.30   im 14-tägigen Wechsel mit St. Georg auf Anfrage	Di 18.45 auf Anfrage	B: Di 18.15 wenn Messe
<b>Krankenhäuser</b>			
Luisenheim-Kapelle KN	derzeit keine Gottesdienste		
Salzberg Konstanz			
<b>Kath. Hochschulgemeinde, Werner-Sombart-Str. 11, 78464 Konstanz   07531 62570   khg@uni-konstanz.de</b>			
Maria Hilf Konstanz	So 19.00 nicht in den Semesterferien	die Werktagsgottesdienste finden Sie unter der Rubrik "Aus den Seelsorgeeinheiten"	
<b>B = Bußsakrament   Ö = ökum. Morgen-/Abendgebet   WG = Wortgottesdienst   RK = Rosenkranz</b>			

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
<b>SE St. Radolf, Marktplatz 7, 78315 Radolfzell   07732 2016   buero.ulf@kath-radolfzell.de</b>			
Münster ULF Radolfzell	Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter <a href="http://www.kath-radolfzell.de">www.kath-radolfzell.de</a> oder im örtlichen Pfarrblatt		
St. Meinrad Radolfzell			
St. Nikolaus Böhringen			
St. Zeno Stähringen			
St. Ulrich Güttingen			
St. Georg Liggeringen			
St. Gallus Möggingen			
St. Laurentius Markelfingen			
<b>SE Stockach, Pfarrstr. 3, 78333 Stockach   07771 2398   sekretariat@kath-stockach.de</b>			
St. Oswald Stockach	Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter <a href="http://www.kath-stockach.de">www.kath-stockach.de</a> oder im Pfarrbrief.		
St. Michael Hindelwangen			
St. Georg Hoppetenzell			
Herz-Jesu Zizenhausen			
St. Konrad Raithaslach			
St. Vitus Mahlsbüren i.H.			
St. Martin Mühligen			
St. Barbara Gallmannsweil			
St. Peter u. Paul Mainwangen			
St. Vitus Zoznegg			
St. Anna Schwackenreute			
<b>SE Krebsbachtal   Hegau, Friedhofstr. 17, 78359 Orsingen-Nenzingen   07771 2529   buero@se-krebsbachtal.de</b>			
St. Ulrich Nenzingen	die Gottesdienste finden im Wechsel statt - siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“		
St. Peter u. Paul Orsingen			
St. Mauritius Eigeltingen			
St. Petrus u. Catharina Hohnstetten			
St. Blasius Heudorf			
St. Maria Rorgenwies			
<b>SE Hohenfels, Hauptstr. 35, 78355 Hohenfels-Liggersdorf   07557 339   pfarramt@seelsorgeeinheit-hohenfels.de</b>			
St. Cosmas u. Damian Liggersdorf	Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter: <a href="http://www.se-hohenfels.de">www.se-hohenfels.de</a>		
St. Oswald Mindersdorf			
St. Gallus Deutwang			
St. Verena Mahlsbüren i. Tal			
St. Agatha Seelfingen			
U.L.Frau Wintersbüren			
<b>SE See-End, St.-Otmar-Str. 2, 78351 Bodman-Ludwigshafen   07773 5239   mail@kath-pfarramt-ludwigshafen.de</b>			
St. Peter u. Paul Bodman	Sa 18.30   So 9.00   So 10.30 Eucharistiefeier im Wechsel	Di 18.30 14-tägig	Mi 8.00 Laudes
St. Otmar Ludwigshafen		Fr 18.30 14-tägig	Fr 15.00   So 18.00 Rosenkranz
St. Nikolaus Espasingen		Mi 18.30 im Wechsel mit Wahlwies	
St. Germanus und Vedastus Wahlwies		Mi 18.30 im Wechsel mit Espasingen	Mi 18.00 Rosenkranz Do 8.15 ökum. Morgenlob in der evang. Johanneskirche
<b>Messen in anderen Sprachen</b>			
kroatisch	So 10.00 Kapitelsaal Münster Konstanz	ukrainisch-katholisch	2. + 4. So im Monat 17.30 Kapitelsaal Münster Konstanz
polnisch	2. So / Monat 16.00 Bruder-Klaus KN siehe auch unter St. Oswald, Stockach	italienisch	3. So im Monat 16.00 Kapitelsaal Münster Konstanz

## Wollmatingen – Allensbach

**St. Martin, Wollmatingen**

Di, 01.11.: 14.30h Gräberbesuch auf dem Friedhof Wollmatingen

Mi, 02.11.: 19.00h Eucharistiefeier im Gedenken an die Verstorbenen der Gemeinde St. Martin - St. Gallus im vergangenen Jahr

So, 06.11.: 10.00h Festgottesdienst zum Patrozinium (Kirchenchor); 18.00h feierl. Vesper

Di, 08.11.: 8.30h Eucharistiefeier, anschl. gemeinsames Frühstück

So, 13.11.: 9.00h Eucharistiefeier mit den Wollmatinger Vereinen, anschl. Totengedenken am Gedenkstein vor der Kirche

Do, 17.11.: 14.00h Krankensalbung im Gemeindezentrum

So, 20.11.: 11.00h Eucharistiefeier

Do, 24.11.: 19.30h Gedenkgottesdienst für die im vergangenen Jahr verstorbenen Bewohner des Seniorenheim Urisberg

Fr, 25.11.: 10.00h Eucharistiefeier im Seniorenheim Urisberg

Sa, 26.11.: 18.00h Eucharistiefeier bei Kerzenlicht

Herbst- und Adventsbasar am 12. u. 13. November im Gemeindezentrum St. Martin

Samstag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr und Sonntag von 10.30 Uhr – 15.00 Uhr (nach den geltenden Corona-Regelungen)

**St. Gallus, Fürstenberg**

Di, 01.11.: 11.00h Eucharistiefeier

Fr, 04.11.: 18.30h Eucharistiefeier

Fr, 11.11.: 18.30h kein Gottesdienst

So, 13.11.: 11.00h Eucharistiefeier

Fr, 18.11.: 18.30h Eucharistiefeier

So, 20.11.: 09.00h Eucharistiefeier

So, 27.11.: 11.00h Eucharistiefeier

**ZfP Reichenau**

Sa, 05., 12., 19. u. 26.11.: 16.00h Eucharistiefeier

Di, 01.11.: 14.30h Gräberbesuch auf dem Waldfriedhof Reichenau-Waldsiedlung

*Bitte beachten, es ist Winterzeit, die Gottesdienste finden nun in der Regel um 16.00 Uhr statt.*

**St. Nikolaus, Allensbach**

Di, 01.11.: 11.00 h Eucharistiefeier Allerheiligen, 14.30 h Gräberbesuch Friedhof Allensbach

Mi, 02.11.: 19.00 h Eucharistiefeier für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Sa, 05.11.: 18.00 h Eucharistiefeier

Mi, 09.11.: 18.00 h Friedensgebet im Pfarrheim St. Nikolaus

Do, 10.11.: 18.30 h Elisabethenfeier

Sa, 12.11.: 17.00 h Kindergottesdienst im Seegarten, Thema: „St. Martin“, bei schlechter Witterung in St. Nikolaus

So, 13.11.: 11.00 h ökumen. Gottesdienst zum Volkstrauertag

Do, 17./24.11.: 9.30 h Eucharistiefeier der Kath. Frauengemeinschaft

Sa, 19.11.: 18.00 h Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

So, 27.11.: 11.00 h Eucharistiefeier zum 1. Advent

Di, 29.11.: 6.00 h ökum. Frühschicht in der Adventszeit

**St. Josef, Langenrain**

Mo, 01.11.: 9.00 h Eucharistiefeier Allerheiligen, anschl. Gräberbesuch Friedhof Langenrain

Sa, 12.11.: 18.00 h Eucharistiefeier

So, 27.11.: 9.00 h Eucharistiefeier am 1. Advent

**St. Jakobus, Kaltbrunn**

Di, 01.11.: 19.00 h ökumenischer Gebetkreis

Mi, 09./23.11.: 18.30h Eucharistiefeier  
*Änderungen und weitere Informationen dazu erhalten Sie über:*

- unsere Homepage: [www.kath-wa.de](http://www.kath-wa.de)

- in den Schaukästen der Kirchen

- das örtliche Amtsblatt der Gemeinde Allensbach

- über das Pfarrbüro Allensbach: 07533-93120

**Hegne, Klosterkirche**

Die Klosterkirche ist tagsüber offen zugänglich. Eucharistiefeiern und Gebetszeiten (Laudes und Vesper) sind öffentlich. Mitbetende sind herzlich eingeladen.

**Innerhalb der Kirche wird empfohlen, eine Maske zu tragen.**

Sonntags: 10.15 h Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Die Krypta ist täglich von 07.30 – 17.30 Uhr für Beterinnen und Beter geöffnet. Jeden Mittwoch findet um 11 Uhr eine Pilgermesse statt.

Jeweils am 8. eines Monats (Todesstag von Schwester Ulrika): 16.00-17.00 h Anbetungsstunde in der Krypta der Klosterkirche. In Stille, mit Liedern und Texten beten wir in den Anliegen und Nöten der vielen Menschen, die auf die Fürsprache von Schwester Ulrika vertrauen.

So, 27.11., 17.00 Uhr, Klosterkirche  
Adventskonzert zur Einstimmung in die Vorweihnachtszeit >>>

## Stockach

**St. Oswald, Stockach**

Di, 01.11.: 10.30 h Hl. Messe Pallottiheim; 14h Gräberbesuch Loreto

Mi, 02.11. 18.30 h Hl. Messe in Zizenhausen

Sa, 05.11.: 18.30 h Vorabendmesse in der Melanchthonkirche

So, 06.11.: 10.30 h Hl. Messe im Pallottiheim

Sa, 12.11.: 18.30 h Vorabendmesse, Melanchthonkirche

So, 13.11.: 10.30 h Hl. Messe im Pallottiheim

Sa, 19.11.: 18.30 h Vorabendmesse, Melanchthonkirche

So, 20.11.: 10.30 h Hl. Messe in Zizenhausen

Sa, 26.11.: 18.30 h Vorabendmesse, Melanchthonkirche

So, 27.11.: 10.30 h Hl. Messe im Pallottiheim; 18.00 h Hl. Messe in polnischer Sprache im Pallottiheim

**St. Michael, Hindelwangen**

Di, 01.11.: 15.00 h Gräberbesuch

So, 13.11.: 9.00 h Hl. Messe

So, 20.11.: 9.00 h Hl. Messe

**Herz Jesu, Zizenhausen**

Di, 01.11.: 14.00 h Gräberbesuch

So, 27.11.: 10.30 h Hl. Messe

**St. Georg, Hoppetenzell**

Di, 01.11.: 14.00 h Gräberbesuch

So, 06.11.: 9.00 h Hl. Messe

**St. Konrad, Raithaslach**

Di, 01.11.: 9.00 h Hl. Messe, anschl. Gräberbesuch

So, 20.11.: 10.30 h Hl. Messe zum Patrozinium

**St. Vitus, Mahlsprüen i.Hg.**

So, 27.11.: 9.00 h Hl. Messe

**St. Martin, Mühligen**

Di, 01.11.: 14.00 h Gräberbesuch

Mi, 02.11.: 18.30 h Hl. Messe

So, 13.11.: 10.30 h Hl. Messe

**St. Peter und Paul, Mainwangen**

Di, 01.11.: 15.00 h Gräberbesuch

So, 27.11.: 9.00 h Hl. Messe

**St. Barbara, Gallmannsweil**

So, 06.11.: 15.00 h Gräberbesuch

**St. Vitus, Zoznegg**

So, 06.11.: 10.30 h Hl. Messe

So, 06.11.: 14.00 h Gräberbesuch

So, 20.11.: 10.00 h Wortgottesfeier

<<< Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.kloster-hegne.de](http://www.kloster-hegne.de) oder dem Aushang an der Klosterkirche.

**Dorfkapelle Hegne**

Di, 01.11.: 19.30 h Friedensgebet

**Kloster Hegne**

**Nachrichten aus der Theodosius Akademie Stiftung Kloster Hegne**

Sa., 19.11., 9.30 – 16.30 Uhr Atem-Bewegung-Achtsamkeit – **Atemkurs** nach Ilse Middendorf. Atemanregende Bewegungen, einfach auszuführen, ruhig, kontemplativ, entspannend. Christine Strehlke. Anmeldung 03.11. 02.-04.12., ab 18 Uhr, bis 14 Uhr – **Versöhnt sein mit sich selbst.** Wie können wir in Frieden leben mit unseren Verletzungen, Enttäuschungen und unserem Scheitern? Mit Peter Linzer. Anmeldung noch möglich.

10.-11.12., ab 9.30 Uhr, bis 18.15 Uhr – MBSR: Grundlagenseminar **Achtsamkeitsbasierte Stressbewältigung** am Arbeitsplatz (und darüber hinaus). Grundlagenseminar am Wochenende. Mit Anja Rapp. Bitte melden Sie sich bis 09.11. an.

So. 27.11. 17 Uhr **Adventskonzert** in der Klosterkirche - Einstimmung in die Vorweihnachtszeit

Sa., 10.12., 9.30-17 Uhr **Tag der Stille** – Ein Tag zum Stillwerden, Hören, Kraft schöpfen und vielem mehr. Mit Markus R. T. Cordemann. Bitte melden Sie sich bis 24.11. an.

**Info und Anmeldung:** Theodosius Akademie der Stiftung Kloster Hegne, Konradstr. 2a, 78476 Al lensbach-Hegne. Tel. 07533 807700 E-Mail: [info@theodosius-akademie.de](mailto:info@theodosius-akademie.de); [www.theodosius-akademie.de](http://www.theodosius-akademie.de).

**Sasbacher Koinonia**

**Geistlicher Tag im Haus St. Elisabeth, Kloster Hegne**

Der Geistliche Tag lädt ein zur Unterbrechung des Alltags im Schweigen und Hören. Die Elemente sind am Freitag Einübung in Stille und Meditation, Revision (Lebensbetrachtung) und Eucharistische Anbetung, am Samstag Morgenlob, Eucharistiefeier, Schriftgespräch und Erfahrungsaustausch. Sasbacher Koinonia.

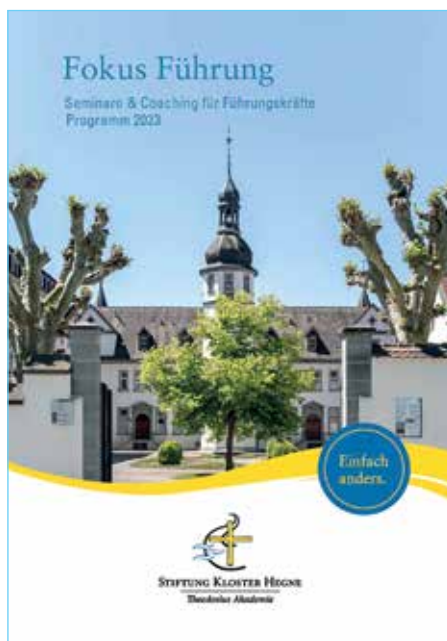
**Das Leitwort aus Lk 18, 1-8: "Sollte Gott seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen?"**

**Fr, 28.10., 18h, - Sa, 29.10., 11.30h - unter Corona-bedingtem Vorbehalt** Es gelten die bekannten AHA-Regeln, ein offenes Büffet gibt es nicht.

**Anmeldung jeweils eine Woche vor Beginn unter Tel. 07533.9366-2000 oder E-Mail: [info@st-elisabeth-hegne.de](mailto:info@st-elisabeth-hegne.de)**

**NEU: Fokus Führung Angebote für Führungskräfte und Unternehmen**

Fokus Führung - unter diesem Titel führen wir - beginnend mit dem Jahr 2023 - unsere Angebote für Führungskräfte und Unternehmen zusammen und bauen sie zukünftig aus. Die Übersicht unserer Seminare und Coaching-Angebote finden Sie auf unserer Homepage.



**Kath. Hochschulgemeinde**

**Mittwochstreff:** Mi 19.00 im Jakobs-haus: Gemeinschaft mit Gottesdienst, Abendessen, Thema und Ausklang an der Bar (am 2.11. als Stadtführung, am 23.11. im Albertus Magnus Haus)

**Sunday-Lounge:** So 20:30 im Jakobshaus(garten): Abendessen / Bar

**Musik machen in der KHG:** Musiker:innen und Sänger:innen finden in der KHG viele Möglichkeiten, kreativ zu werden. Ob als Kantor:innen im Hochschulgottesdienst oder im KHG-Chor. Info: auf <https://www.khg-konstanz.de/mitmachen-3/musik/> oder unter [info@khg-konstanz.de](mailto:info@khg-konstanz.de)

Mi, 2.11., 19:00 **Stadtführung** – nicht nur für Neue

Fr, 11.11. - Sonntag, 13.11.: **KHG-Hüttenwochenende** auf dem Höchsten

Mi, 16.11., 19:00 **Karaoke-Abend** Jakobshaus

Mi, 23.11., 19:00 **Kleidertauschparty** Albertus Magnus Haus

Mi, 30.11., 19:00 Think & Tonic 2.0 Jakobshaus

**Hochschulgottesdienst** Maria Hilf Kirche: So 19:00

**Krebsbachtal | Hegau**

**St. Mauritius Eigeltingen**

Di. 01.11., 14.00 h Gräberbesuch  
Mi. 02.11., 18.30 h Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen der vergangenen 2 Jahre

Di. 08.+15.11., 18.30 h Hl. Messe  
Di. 22.+29.11., 18.30 h Hl. Messe

**St. Blasius Heudorf**

Di.01.11., 14.00 h Gräberbesuch  
Sa. 05.11., 18.30 h Eucharistiefeier  
Mi. 23.11., 18.30 h Hl. Messe

**St. Petrus u. Catharina Honstetten**

Di. 01.11., 14.00 h Gräberbesuch Friedhof Honstetten

Di. 01.11., 15.00 h Gräberbesuch Friedhof Reute

So. 13.11., 10.00 h Eucharistiefeier  
Mi. 16.11., 18.30 h Hl. Messe

**St. Ulrich Nenzingen**

Di. 01.11., 14.00 h Gräberbesuch  
So. 06.11., 10.00 h Hochamt zum Patrozinium St. Martin in der St. Martinskapelle

Do. 17.11., 18.30 h Hl. Messe  
Sa. 19.11., 18.30 h Eucharistiefeier mit Investitur von Pfarrer Jan Lipinski

**St. Peter u. Paul Orsingen**

Di. 01.11., 10.00 h Eucharistiefeier mit anschl. Gräberbesuch

So. 06.11., 10.00 h Wort-Gottes-Feier  
Do. 10.11., 18.30 h Hl. Messe

Sa. 12.11., 18.30 h Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor Orsingen

Do. 24.11., 18.30 h Hl. Messe

**St. Maria Rorgenwies**

Di. 01.11., 14.00 h Gräberbesuch  
Mi. 09.11., 18.30 h Hl. Messe mit Ewiger Anbetung

So. 20.11., 10.00 h Eucharistiefeier

**Reichenau**

**Di, 01.11. - Allerheiligen**

Münster, Mittelzell: 10 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Gräberbesuch

St. Peter u. Paul, Niederzell: 09 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Gräberbesuch

St. Georg, Oberzell: 10.15 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Gräberbesuch

**Mi, 02.11. - Allerseelen**

Münster, Mittelzell: 18.30 Requiem

**Sa, 05.11.**

St. Peter u. Paul, Niederzell: die Vorabendmesse entfällt

**So, 06.11. - Pirminfest**

Münster, Mittelzell: 10.00 Uhr Gemeinsame Eucharistiefeier (Mitgestaltung Gesamtchor und Münsterorchester: W.A. Mozart, Kleine Orgelsolomesse)

## Bildungszentrum

### Kleine Akademie am Dienstagnachmittag - Einzelvorträge zum Thema „Großes und Großartiges“

Jeweils dienstags von 16.00 bis 17.30 Uhr. Bildungszentrum

08.11.: Die Medici in Handel und Politik. Referent: Reinhard Schneider

15.11.: Die Etrusker – spät entdeckt und viel bewundert. Referentin: Elisabeth Mende

22.11.: Die Welfen – das älteste Fürstenhaus Europas. Referentin: Elisabeth Stecker

29.11.: Max Weber – ein großer Denker der Moderne. Referent: Hans-Peter Büttner

### Kleine Akademie am Dienstagabend - Einzelvorträge zum Thema: Heimat auf der Spur – Ideen, Sehnsüchte und Gefahren; Jeweils dienstags 19.30 - 21 Uhr. Bildungszentrum

08.11.: Polen - Deutschland – zwei Heimaten. Referentin: Agnieszka Podworna

15.11.: Heimat, Herkunft, Aufbruch und Ankommen. Referentin: Irene Wiegmann-Kellner

22. + 29.11.: Dante Teil 1 und Dante Teil 2. Referentin: Monika Küble

## Impressum

### KN Kirchliche Nachrichten des kath. Dekanats Konstanz

**Herausgeber:** Kath. Dekanat, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz – **V.i.S.d.P.:** Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig (MTH)

**Redaktion:** Henning Feldbaum (HFe) Jungerhalde 22, 78464 Konstanz | 0171.7506804 | info@eggsoft.de

**Druck:** Druckerei DB GmbH, Fritz-Arnold-Str. 23, 78467 Konstanz, Mail: info@druckerei-db.de

**KN Kirchliche Nachrichten erscheint am Anfang eines Monats.**

**Redaktionsschluss ist am 3. eines Monats für den folgenden Monat.**

**Gräberbesuch  
auf dem Hauptfriedhof  
Konstanz am 1.11. um  
15 Uhr vor der  
Friedhofshalle**

## Rückblick *fair.nah.logische* Ferienlager

Wie in der Juli-Ausgabe bereits berichtet, wurden von der *fair.nah.logisch* Steuerungsgruppe Gelder für

nachhaltige Ferienlager bereitgestellt und mit diesem Ansporn fanden in den Sommerferien acht Ferienlager im Dekanat statt, die sich bewusst um Nachhaltigkeit bemüht haben.

Das wurde besonders am Essen deutlich, so wurde Wert auf regionale und saisonale Lebensmittel gelegt und es gab weniger Fleisch und Wurst. Die Köch\*innen haben Lebensmittel bei lokalen Bauern, Bäckereien und Metzgereien vor Ort gekauft. Die Jugendlichen haben darauf geachtet wenig Müll zu produzieren oder haben Müll beim Basteln weiterverwendet.

Die Anfahrtswege zu den Lagern wurden möglichst kurz gehalten und in Fahrgemeinschaften, Reisebussen oder öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt.

Außerdem wurde das Thema Nach-

haltigkeit auf vielen Lagern auch mit den Kindern thematisiert und es wurden Lager-Gottesdienste unter diesem Motto gefeiert.

Ich freue mich, dass auf den verschiedenen Lagern der KJG St. Suso, KJG St. Martin, KJG Reichenau, CJD Dingelsdorf, KJL Litzelstetten, KJG St. Georg-Maria Hilf, Leitungsrunde Allensbach und Firmcamp St. Meinrad mit insgesamt rund 600 Teilnehmenden das Thema Nachhaltigkeit präsent war und Kinder und Jugendliche sich für die Bewahrung der Schöpfung eingesetzt haben.

Als Ausgleich für die höheren Einkaufspreise von Bio-Lebensmitteln

bekommen die acht Gruppierungen insgesamt Zuschüsse in Höhe von 6.600€ von der *fair.nah.logisch* Steuerungsgruppe des Dekanats.

Ich freue mich, wenn nächstes Jahr noch mehr Sommerlager zu FAIRienlagern werden und als gutes Beispiel voran gehen.

Lisa Neubauer  
Fotos: Jugendbüro



## Wir gratulieren...

**Pfr. i.R. Bernd Peisker (Hegne)** zum 80. Geburtstag am 19.10.

**Diakon Klaus Wagner (Petershausen)** zum 70. Geburtstag am 31.10.

und wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Lebensjahr!



# Bildung ist der sicherste und kürzeste Weg aus der Armut

**Unser Projekt: Die St. Josef-Schule liegt in einem der größten Slumgebiete in Calcutta, in Howrah-Pilkhana. Dort leben zigtausende Menschen in Slumhütten und in völlig verwahrlosten und zum Teil auch illegal hochgezogenen Häusern.**

Eine Hütte misst etwa acht bis zwölf Quadratmeter und beherbergt sechs bis zehn Personen. Vielfach gibt es für 100 Menschen nur eine Toilette und einen Wasserhahn. Der Monsun, der von

Mitte Juni bis Mitte September dauert, bringt Stuhlgang, Urin, tote Tiere und Ratten über die offene Kanalisation in die

erbärmlichen Hütten und Eingangsbereiche der illegalen Hochhäuser. Die Kinder unserer Schule leben alle in Slumhütten aus Lehm, Blech, Unrat und verschiedenen Abfällen oder in einem dieser völlig verwahrlosten Hochhäuser.

**St. Josef-Schule** Wir freuen uns, dass wir die Möglichkeit haben, Kindern durch die Grund- und Mittelschule bis Klasse sieben sowie eine Vorschulklasse eine Basis an Bildung geben zu können.

Nach der Mittelschule versuchen wir, die Kinder auf fortführende Schulen zu schicken und finanzieren durch die Hilfe der Freunde der Schule unter anderem die Schulgebühren und -bücher. In Indien kostet die Schule normalerweise Geld, sodass für die Ärmsten der Armen der Weg zur Bildung und zu einem menschenwürdigen Leben verbaut bleibt. Ohne Bildung bleibt ihnen nur ein Leben in Unterdrückung und Ausbeutung. Unsere Schule hingegen ist kostenlos. Die Schüler bekommen hier alle Lehrmittel wie Bücher, Schreibwaren etc. gestellt. Zudem werden alle Schüler und bei Bedarf deren Familien medizinisch grundversorgt. Ein armer Familienvater verdient im Monat zirka 25 bis 30 Euro. Das Geld reicht aber

nicht einmal für das tägliche Brot. Ein Kilo Reis kostet im Moment 45 bis 50 Cent, ein Liter Milch 35 Cent und ein Kilo Fleisch zwei bis vier Euro. Die Nähsschule, die zu unserem Hilfsprojekt bis 2021 gehörte, hat in 25 Jahren Großes erreicht. Eine Nähsschule, in der wir junge Mädchen im Alter von 14 bis 19 Jahren zu Schneiderinnen ausbildeten. Bis jetzt haben wir schon mehr als 700 jungen Mädchen ein Schneiderinnenzertifikat überreicht, das vor Ort anerkannt ist. Wir durf-

Für diese Familienhilfe benötigen wir pro Familie 10 Euro im Monat.

**Ihre Hilfe:** Für unseren kleinen Dienst für die 228 Kinder brauchen wir natürlich finanzielle Mittel. Für die Schulbildung inklusive Essen und medizinische Versorgung der Kinder benötigen wir nur 20 Euro pro Kind im Monat. Mit diesen „geringen“ Mitteln können wir jedoch sehr viel bewirken. Uns ist bewusst, dass wir nur ein kleiner Tropfen im Ozean der Armut sind.

Dennoch werden wir nicht müde, weiter für die von Leid und Elend gekennzeichneten Kinder und deren Familien einzustehen.



ten 2021 ein kleines eigenes Modegeschäft namens JOSMAR gründen dank Radio Munot in Schaffhausen Die Räumlichkeiten der Nähsschule werden nun als Computerschule für die Schulkinder und die jungen Mädchen aus dem Slum genutzt. Es ist unser grosses Ziel Ihnen die bestmögliche Bildung mitzugeben, dass sie gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben.

**Ein leerer Magen hat keine Ohren**

Hungrige Kinder können nicht konzentriert lernen. Also bekommen sie bei uns von Montag bis Samstag eine warme, vollwertige und nahrhafte Mahlzeit. Mittlerweile fördern wir 220 Familien mit wöchentlichen Nahrungsrationen. Von dieser Hilfe profitieren über 1000 Menschen. Sie bekommen immer am Dienstag einen „Esskorb“ mit drei bis fünf Kilogramm Reis, etwa einem Kilogramm Dall (Linsen), drei bis fünf Eiern, einem bis zwei Kilogramm Kartoffeln und manchmal auch Waschseife zum Waschen sowie Öl zum Kochen. Für diese Familienhilfe benötigen wir im Jahr mehr als 22 Tonnen Reis, zwei Tonnen Dall, vier Tonnen Kartoffeln, 32.000 Eier, etwa 1000 Kilogramm Waschseife und mehrere 100 Liter Öl. Unsere Schulkinder kommen überwiegend aus diesen Familien.

Das private Hilfsprojekt, welches ich mit der indischen Schulleiterin Veronica Jose 1996 mitbegründen durfte und 2019 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurde, wäre ohne die große Unterstützung von Menschen guten Willens sowie meiner Frau und Familie nicht möglich. Bei uns kommen 100% der Gelder an. Es gibt keine Verwaltungskosten für die Spender, da ich als Initiator diese immer selber trage. Mehr erfahren Sie unter [www.calcutta-schule.de](http://www.calcutta-schule.de).

Am 19.11. können Sie auf dem Konradmarkt im Stephanshaus in Konstanz von 10.00-16.00 gerne mit Marcus Pohl das persönliche Gespräch suchen. Ich möchte zusätzlich herzlich einladen, ebenfalls am 19.11., zum Orgelkonzert mit Prof. Markus Utz und Iris-Anna Deckert als Solistin. Das Konzert findet im Konstanzer Münster um 17.00 Uhr statt. Sie werden u.a. das Ave Maria von Frescobaldi, Bach, Mendelssohn und Reger darbieten. Eintritt ist frei. Ihre Spende kommt dann zu 100% nach Calcutta.

Marcus Pohl  
Text und Fotos

# Warum ist überhaupt etwas?

„(A)Im Anfang (war) ist das Wort.“ Joh. 1, 1ff

„Es gibt eine alte Überlieferung aus der Zeit vor dem Christentum, als Judentum und Christentum noch eins waren. Sie besagt, dass das ganze Wort, also was man Gottes Wort nennt, die ganze Bibel, schon vor der Schöpfung – das „vor“ nicht so sehr zeitlich gesehen, sondern im Sinne von „außerhalb“ der Schöpfung -, bei Gott war.

Und aus diesem Wort, das bei Gott ist, kommt die Schöpfung hervor. Das Wort Gottes ist im Grunde eine Art Matrize für die Schöpfung, aus der die Schöpfung entsteht.“[...] Das Wort wird also Form [bekommt Körper und Gestalt] Das bedeutet, dass aus dem Wort die Schöpfung hervorkommt. Aber warum? Warum ist die Schöpfung da? Welchen Sinn hat es für die Geschöpfe, dass sie hier sind? Das ist eine sehr wichtige Frage, und ich kann nicht behaupten, dass ich sie so einfach beantworten könnte. Denn es ist das ganze Leben jedes einzelnen Menschen erforderlich, um vielleicht einen Sinn und einen Gegensinn in diesem Gespräch über das „Warum“ herauszubekommen.“

Um einen Versuch, diese Frage zu beantworten, zu starten, erzählt Friedrich Weinreb an dieser Stelle folgende „Urgeschichte“, wobei er gleichzeitig erklärt, auf welchem Bedeutungshintergrund er bestimmte Worte verwendet: „Im Himmel spricht Gott als männliche Seite mit Gott als weiblicher Seite. [...]“

Wenn wir hier über den Himmel sprechen, sprechen wir über einen Zustand, in dem das, was hier ein Widerspruch ist, kein Widerspruch ist, ein Zustand also, der dem unseren entgegengesetzt ist. [...] Wo es keine Krankheit, keinen Tod, keine Bosheit, keine Armut usw. gibt. Und zwar nicht als etwas Süßliches, denn davon wird einem schlecht, sondern als Harmonie, bei der man gleichzeitig die intensivsten Empfindungen hat und doch still wird. [...]

Gott als männliche Seite spricht mit Gott als weiblicher Seite. Das bedeutet, dass im Wesentlichen [dem Himmel], wo Leben und Tod eins sind, auch männlich und weiblich

eins sind. Das Gespräch zwischen männlich und weiblich ist also dort [...] ein Gespräch in einem Zustand der Einheit. In diesem Gespräch sagt das Weibliche: Ich möchte gern, dass eine Schöpfung kommt. „Schöpfung“ heißt: Ein Wegschenken des eigenen Wesens an etwas anderes; etwas anderes dadurch entstehen lassen, dass man sich selbst opfert. Daraufhin sagt das Männliche – und hier setzt sich



das Männliche mit dem Weiblichen wirklich in jeder Hinsicht auseinander: als Recht und Unrecht, Leben und Tod, gut und böse, männlich und weiblich, körperlich und unkörperlich -: Tu es ja nicht, denn es bedeutet, dass auch Leiden kommt, Qual und



Schmerz. Du wirst enttäuscht sein, denn dieses Opfer wird nicht begriffen werden. – Von wem nicht? – Du willst etwas von dir selbst wegschenken. Und das, was du wegschenkst, wird sich dann als Hauptperson fühlen, als Schöpfer, als Gott, und wird nicht wissen, dass es nur dadurch entstanden ist, dass sich das andere weggeschenkt hat. Dann sagt die weibliche Seite, die Mutterseite, [...]: Gut, mag es denn so sein. Dann gehe ich eben mit. Ich werde bei ihm bleiben, damit er begreift und zurückkehrt. – Aber warum machst du es dann überhaupt, wenn es erst wegmuss und dann doch wieder zurückkehren soll? – Ja,

## Das theologische?

Stellen Sie Ihre Fragen  
an die Redaktion  
unter der Mail-Adresse  
info@eggersoft.de

sagt dann die weibliche Seite, ich mache es, weil das, was durch das Zurückkehren erlebt wird, das Größte ist, was erlebt werden kann – weil es neben dem Wissen um das Einssein und gegenüber diesem Wissen steht. Das Einssein, das In-Frieden- und Harmonie-sein, das Ganzsein ist etwas Großes, und das Ganzwerden des Gebrochenen und Abgesonderten steht ihm als das andere gegenüber, das genauso groß ist. Und die Mutter sagt: Dieses Aufeinander-zu-wachsen, dieses Ganz-werden und Eins-werden

ist das Größte. Und dann sagt das Männliche: Gut, aber dann musst du auch wirklich mitgehen. [...]

Dann beginnt also die weibliche, die Mutterseite mit der Formgebung, das heißt mit dem Absondern, dem Lösen vom Wesentlichen. Sie beginnt, sich aus dem Wesentlichen wegzuschicken [...]. Sobald das Wesentliche Form [Körper, Gestalt] bekommt, ist immer folgendes da: Eine Einheit, eine vollkommene Einheit, die immer schon da war. Und sie spaltet sich, kehrt jedoch zurück, kehrt aufs Neue in eine Einheit zurück. Aufs Neue in eine Einheit zurückzukehren, bedeutet zugleich die Vollendung der Form. [...] Der Sinn der Formwerdung, so heißt

es, ist also einzig und allein – und das gilt durch alles hin -, dass das Gefühl der Vereinigung erlebt wird, weil dieses Gefühl das Größte ist.“\*

Und jetzt entscheiden wiederum Sie, ob Sie den Gedankengang dieser (möglichen) Antwort aus der chassidischen Mystik nachvollziehen können und ob die Frage aus der Überschrift für Sie sinnstiftend beantwortet worden ist ... Viel Freude dabei!

Christina Wöhrle

Pastoralreferentin | Krankenhausseelsorgerin

<sup>1</sup> Friedrich Weinreb: Vor Babel – Die Welt der Ursprache, Thaurus Verlag GmbH, 1995, S. 45- 48

Grafiken: Gerd Altmann, Pixabay  
Ahmed Khan, Flickr